[ Textvorschlag Gemeindebrief, Arial 11pt (Kopfzeile Arial Black 16 pt)]

[ Text = ca 1.200 Zeichen (mit Leerzeichen) ]

[ Diakonieblau CMYK 100.0.0.0 // RGB 0.155.220 // HEX #009BDC ]

[ Diakonie-Violett CMYK 80.100.20.0 // RGB 90.37.114 // HEX #5A2572 ]

[Bilder stehen auf <https://www.diakonie-wuerttemberg.de/hilfe-weltweit/hoffnung-fuer-osteuropa/downloads> zur Verfügung - Bitte vor allem das Doppellogo Hfo/Diakonie und das Logo der Landeskirche mit veröffentlichen.]

Teilhabe stärken – Ausgrenzung überwinden

**Hoffnung für Osteuropa** steht auch in diesem Jahr den Hilfesuchenden in Mittel-, Südost- und Osteuropa zur Seite. Im Gottesdienst am Karfreitag in unserer XXX NAME DER KIRCHE um UHRZEIT XXX bitten wir um das Opfer für **Hoffnung für Osteuropa**.

Unter der Überschrift „Teilhabe stärken und Ausgrenzung überwinden“ ist die 29. Spendenaktion von **Hoffnung für Osteuropa** gestartet. Im Fokus stehen Projekte mit Geflüchteten in Griechenland, Migranten in Rumänien, Obdachlosen in Russland, Roma in Serbien und Arbeitslosen in der Slowakei.

In Ihrem Aufruf zur Unterstützung schreiben Landesbischof July und Oberkirchenrätin Noller u.A.: „**Hoffnung für Osteuropa** ist seit rund dreißig Jahren unser Gütesiegel und Versprechen. Das Leben und die Werke Jesu Christi sind unser Ansporn. In seiner Tradition sehen wir uns berufen, Menschen zur Seite zu stehen, die aktuell Unterstützung brauchen. Das geht nur mit Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender.“

Spendenkonto

Diakonisches Werk Württemberg  
Heilbronner Straße 180  
70191 Stuttgart (Tel. 0711 1656 282)

Zweck: **Hoffnung für Osteuropa**

Evangelische Bank  
IBAN DE37 5206 0410 0000 4080 00

www.diakonie-wuerttemberg.de/hoffnung